



Stadt Hagenow

Beschlussprotokoll

Gremium:	Sitzung am:	Sitzungs-Nr.
Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus	18.04.2012	18

Sitzungsort:	Sitzungsdauer von – bis
Dachdeckerei BENZIEN Zimmerei-Dachklempnerei Steegener Chaussee 4 a, 19230 Hagenow	18.15 – 20.00 Uhr

öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung

Lagemann

Ausschussvorsitzende

Becken

Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ausschuss für Wirtschaftsförderung,
Handwerk, Gewerbe und Tourismus

Sitzungstag: 18.04.2012

Sitzungs – Nr.: 18

Vorsitzende: Frau Helga Lagemann

1. Stellv.: Herr Gert-D. Schlink

2. Stellv. Frau Gabriele Bahr

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten	
			entschuldigt	unentschuldigt
Herr Baalhorn	x	1 - 6		
Herr Jessel				
Herr Strauß	x	1 - 6		
Herr Antonioli				
Herr Schlink	x	1 - 6		
Herr Prieß				
Frau Bahr	x	1 – 6		
Frau Kryzak				
Herr Palletschek	x	1 - 6		
Herr Wrankmore				
Frau Lagemann			x	
Herr Wodke	x	1 - 6		
Frau Hase	x	1 - 6		
Herr Wulff				
Frau Hensen				x
Frau Welzel				

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Becken

Gäste:

Herr G. Benzien

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 29.02.2012
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung der Firma Dachdeckerei BENZIEN
Zimmerei und Dachklempnerei
Inhaber: Herr Benzien
Diskussion über aktuelle Probleme der Baubranche
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Zu TOP 1

Herr Schlink, 1. Stellv. Ausschussvorsitzender, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Er bedankt sich bei Herrn Benzien für die Einladung und Bereitschaft, dass die Ausschusssitzung in den Räumen der Firma Dachdeckerei Benzien durchgeführt werden kann.

Zu TOP 2

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 3

Die Niederschrift vom 29.04.2012 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gebilligt.

Zu TOP 4

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 5

Herr Benzien bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für das Interesse, sein Unternehmen kennenzulernen.

Die Firma wurde 1977 von Herrn Benziens Vater in Hagenow gegründet und er leitet sie jetzt

gemeinsam mit seinem Bruder in der zweiten Generation. Nach der politischen Wende beschäftigte das Unternehmen aufgrund des hohen Bedarfs an Dachdeckerarbeiten und steigenden Aufträgen zeitweilig über 40 Angestellte. Werkstatt- und Lagerkapazitäten mussten erweitert werden, so dass seit 1993 der Standort der Firma in Räumlichkeiten des ehemaligen Betonwerkes Hagenow an die Steegener Chaussee verlagert wurden. Die Aufträge wurden vorrangig in der Stadt Hagenow realisiert. Parallel entstanden weitere Dachdeckerbetriebe (Neugründungen) in Hagenow und Umgebung, so dass sich die lokalen Aufträge verringerten und Aufträge in den Städten Lübeck, Hamburg und Lüneburg einschließlich der umliegenden Regionen angenommen werden mussten. 50 % der Aufträge werden in den alten Bundesländern ausgeführt.

Aktuell hat der Betrieb 2 Geschäftsführer, 9 Angestellte und 1 Auszubildenden.

Die Vergütung ist dem Westlohn angeglichen.

Für die theoretische Berufsausbildung ist die Berufsschule Bautechnik in Schwerin zuständig.

Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit der Stadtverwaltung Hagenow bewertet Herr Benzien als normal bis gut. Bis zum 30.06. d. J. hat die Firma noch Aufträge im Rahmen der Zeitvertragsarbeit mit der Stadt Hagenow. Von der Stadtverwaltung sind Standard- und Leistungsbücher erarbeitet worden, die Grundlage für die Vergabe von Zeitarbeitsverträgen sind. Erteilte Sonder- und Ausnahmegenehmigungen durch die Stadtverwaltung (z.B. für Gerüstbau) werden und wurden nach Zahlungsaufforderungen beglichen. Um Fahrzeuge z.B. bei Reparaturarbeiten am Arbeitsort günstig parken zu können, besteht die Möglichkeit, eine **Handwerkerkarte** für eine Woche, einen Monat oder ein Jahr bei der Stadtverwaltung zu beantragen.

Zur Zeit suchen Firma und Stadtverwaltung gemeinsam nach einer optimalen Lösung für die Aufstellung bzw. Anbringung eines Firmenschildes.

Herr Wodke gibt den Hinweis, sich betreffs der möglichen Förderung im Bauhandwerk an die Bürgerschaftsbank in Schwerin zu wenden.

Herr Schlink würdigt abschließend die Qualitätsarbeit und die positive Entwicklung der Firma

Zu TOP 6

=====

Frau Hase fragt an, ob die Zukunft der Beruflichen Schule gesichert ist.

Herr Schlink informiert, dass es ein beschlossenes Konzept der Ausbildungsstandorte gibt, in dem die Berufliche Schule in Hagenow weitere Bildungsaufgaben hat.

Herr Palletschek erinnert an die Notwendigkeit der Freistellung von Mitarbeitern für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr, soweit der Mitarbeiter Mitglied ist und die Arbeitsabläufe es erlauben.

Herr Schlink unterstützt eine notwendige Nachwuchsgewinnung für die Freiwillige Feuerwehr.

Herr Baalhorn spricht sich dafür aus, dass bei Vorlage wirklich belastbarer und akzeptierter Zahlen betreffs der Durchführung des Wochenmarktes das Problem der Privatisierung des Wochenmarktes nochmals auf die Tagesordnung genommen werden sollte.

Herr Schlink ist der Meinung, die Mitglieder des Ausschusses haben zu dieser Problematik eindeutig ihren Standpunkt geäußert und sieht diesbezüglich keinen weiteren Handlungsbedarf.

Die Ausschussmitglieder fordern von leitenden Mitarbeitern der Stadtverwaltung noch mehr persönliche Kontakte und Unterstützung für kleinere und mittlere Unternehmen der Stadt Hagenow.

Beschluss:

Zur nächsten Ausschusssitzung ist der verantwortliche Mitarbeiter der Stadtverwaltung für Gewerbebeanmeldungen einzuladen.

Interessierte Ausschussmitglieder besichtigen zum Abschluss die Arbeitsräume der Firma Dachdeckerei BENZIEN.

Ende des Protokolls